

	<b>Object:</b> Sachsen?: Bernhard I.?
	<b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	<b>Collection:</b> Münzkabinett
	<b>Inventory number:</b> 427/5

## Description

Rand ausgebrochen. Die Zuweisung des Brakteaten mit dem Bären ist unsicher. Ein entsprechendes Stück kommt im Fund von Bünstorf vor und wird dort als nord- oder mitteldeutsch interpretiert. Im Auktionskatalog der Slg. Friedensburg wurde ein niederelbischer Brakteat der Askanier, möglicherweise aus der Münzstätte Bardowick vermutet. Bei Thormann wird das Stück nicht unter den Münzen Bernhards von Sachsens aus Bardowick aufgeführt.

Vorderseite: Bär auf flachem Bogen nach rechts. Zwei Linienkreise.

Provenienz: Sammlung Friedensburg, aus Auktion Cahn, Frankfurt 1924.

## Basic data

Material/Technique:

Silber; geprägt

Measurements:

Gewicht: 0.59 g; Durchmesser: 22 mm

## Events

Created      When      1180s

Who

Where      Bardowick

Collected      When

Who      Ferdinand Friedensburg (Numismatiker) (1858-1930)

Where

Commissioned      When

Who      Bernhard, Count of Anhalt (1140-1212)

Where

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Firma Adolph E. Cahn
	Where	

## Keywords

- Animal
- Bracteate
- Coin
- High Middle Ages
- Middle Ages
- Silver
- Weltliche Fürsten

## Literature

- Galster, Fd. v. Bünstorf 310..
- Slg. Friedensburg 1640.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 812 (dieses Exemplar).